

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Historia Zaringo Badensis

Schöpflin, Johann Daniel

Carolsruhae, 1765

CCCCVIII.

[urn:nbn:de:bsz:31-295125](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-295125)

CCCCVIII.

FRIDERICUS IV. IMP. ADDICIT CAROLO MAR-
CHIONI BADENSI CASTRUM SCHAUENBURG.

ANNO MCCCCLVI.

Ex Tabulario Badensi.

Wir FRIDERICH von Gottes Gnaden Romischer Keyser zu al-
lentzeiten Merer des Reichs, Hertzog zu Osterreich, zu Steyr,
zu Kernten vnd zu Krain, Grave zu Tirol &c. Bekennen offentlich vnd
tun kunt allermeniglich mit difem Brieue, das für vaser Keyserlich
Camergericht das der Hochgebornn Albrecht Marggraue zu Brandem-
burg vnd Burggraue zu Nuremberg, vaser Lieber Oheim Fürst vnd
Hofmeister vnfers Keyserlichen Hofes auf den fünfzehenden Tag des
Monads July nechstuergangen an vnser statt hat befeffen komen ist des
Hochgeborn Karlen Marggrauen zu Baden vnd Grauen zu Spanheim
vnfers Lieben Schwagers, als regierenden Fürsten sein, vnd des Hoch-
gebornen Bernhartz Marggrauen zu Baden seins Bruders auch vnfers
Lieben Oheims vnd Fürsten Lannde vollmechtiger Anwalte, Niclaus
Reufs von Owilr als er des feinen Besigelten gewaltz Brieue in gericht
zaigt vnd horen liefs, Vnd hat dadurch redlich vrkunde fürbracht vnd
Beweift des zu rechtung ist, das vnser vnd des Reichs Lieben getre-
wen Jorig Reinhart vnd Friderich von Schawmburg, Gebrüdere durch

drey vnser Keyferlich Ladungen von des egenanten Marggraue Karles wegen zu recht für vns geheifchen vnd geladen waren, vnd clagt darauff an statt vnd jnnamen des vorgenanten vnfers Lieben Schwagers Marggraue Karles als vnfers vnd des Reichs Fürsten zu recht angedingt, zu den vorgenanten von Schawmburg auf vnser Keyferlich Ladungen die in Gericht verhort wurden wie das dieselben von Schawmburg die vorgenanten vnfer Schwager vnd Oheim von Baden des Schlofs Schawmburg das von feliger Gedechtnüfs vnferm Lieben Oheim vnd Fursten Marggraue Jacoben jrem Vatter an Si komen sey, vnd denselb jr Vatter vnd Si das in redlicher vnd nutzlicher Gewer vnd Befefs jngehept Befessen vnd genossen haben vneruolgt vnd vnerlangt alle der rechten ouch vnbillich Bewarung aufsetziclich entwert vnd jnnhaben vnd In vnd den Iren das jr in demselben Schlofs genomen vnd mercklichen Schaden zugefügt haben, den Er achtet auf Sechs tausend Reinisch Gulden vngeuerlich, auch in sollicher geschicht ainen jren Knecht in demselben Schlofs vom Leben zum Tode bracht, So hab auch der vorgenant Jorig von Schawmburg Wilhelmen vnd Ludwigen von Schawmburg die dann auf die zeit derselben vnfer Lieben Schwager vnd Oheim von Baden Diener vnd Manne gewesen sein ou Bewart finer eren geuangen vnd in fengknus herticlich gehalten, also das der benant Ludwig dardurch so vast bekrencket worden vnd des vom Leben zum Tode komen sey, vnd auch Wilhelm jm folicher herter Geuengknufs halb hab tun müssen nach seinem Willen, darumb so getrawt Er als ein Anwalte von der vorgenanten Marggrauen von Baden wegen des jn die egenanten drey Gebrüdere von Schawmburg des vorgemelten Schlofs Schawmburg wider abtretten vnd das zu Iren Hannden wider eyngeben solten, vnd

vmb folich jr vnd der jrn genomen gut vnd Schaden wandel Kehrung vnd aufsrictung tun auch dem todten Man so in dem Schloß als vorgemelt ist vom Leben zum Todte Bracht sey der Seele ein Besserung, den fremden ainen Abtrag vnd der Herschafft ainen Wandel tun sollen, Vnd das auch Jorig von Schawmburg vmb folich. Tat geschicht vnd Hanndel so er an Ludwigen vnd Wilhelmen von Schawmburg Began- gen hab auch Besserung Kerung vnd Wandel tun vnd Wilhelmen von Schawmburg seiner glupt vnd Vengknus ledig lassen solle, vnd den egenanten vnfern Schwager Oheim vnd Fürsten von Baden vmb foli- chen Costen vnd Schaden darein Er Si der Sachen halben Bracht vnd Si defshalben gelitten vnd empfangen haben, auch Billich Abtrag vnd aufsrictung tun, vnd batt daruber rechtens das jm folichs alles erkannt werden solt. Wann aber die egenanten Jorig Reinhart vnd Fride- rich Gebrudere von Schawmburg nit gegenwartig waren noch yemands von jren wegen mit Gewalt der zu der vorgemelten Clag antwurten wolt, ward erteilt von Gerichtz wegen, das jn zu dreyenmalen solt gerufft werden, vnd Marggraue Karles Anwalt solt warten drey die nechsten Gerichtz tag darnach keinen dan die benanten von Schauw- burg in der Zeit oder yemands von jren wegen mit Gewalte der zu der vorgemelten Clag antwurten wolte, der wurde gehort, Kemen aber Sy noch funft yemands von jren wegen mit Gewalt in der Zeit nit dar- nach Beschehen was recht ist, In ward allen dreyen also gerufft vnd der Anwalt vnfers Schwagers Marggraf Karles hat also gewartet. Vnd ist vff heut datum des Briefs wider für vnser Keiserlich Camer Gericht das der vorgeant vnfer Lieber Oheim und Fürst Marggraf Albrecht an vnser statt befeßen hat komen. Vnd vernewet sein Clag, vnd begert

rechtens in allermafs als vor vnd fatzt es zurecht. Darauf ift zu recht erkannt nach dem den von Schawmburg gerufft, vnd Sy noch yemands von jren wegen mit Gewalte im rechten erfchienen ift, der zu folicher Clag in den Ladungen angezogen geantwurt hett, das dann der Marggraf fein Anfrach von der entwerung wegen des Schlofs Schawmburg erftanden hab, vnd defselben Slofs wider an fein Gewere gefetzt werden foll dann von der vermerckten fcheden ift auch zu recht erkannt, was der egenant Marggraue Karle derfelben fcheden mit feinem Eyde als recht ift, behaben mag, denfelben Schaden folen jm die gemelten von Schawmburg auch ausrichten. Von des Toten wegen ift zu recht erkannt, das des Toten Sele halben vnd gegen den frunden gebufset vnd gebefsert werden fol, nach Rate vnd Erkantnuß des Bischoffs vnder dem die gefchicht defselben Totfchlags befchehen ift, dann von des gefangen wegen ift zu recht erkannt das der feiner Geuengnuß vnd gelupt, fo er den von Schawmburg deshalb getan hat, von denfelben von Schawmburg Ledig gefagt vnd gelaffen werden folle. Dabey find gewesen die Erfamen vnd vnfer vnd des Reichs Lieben getrewen, Vlrich Riedrer Probt zu Freifingen Jorig Vngnad Hartung, von Cappell Vlrich Weltzli vnfer Rete Johannis von Wefternach Probt zu Stuggarten Martin von Helmitatt Cafpar von Laubenberg, Hanns Harfcher, Wilhelm von Kreilsheim, Conrat von Seckendorff, vnd Hanns Kripp Vrtailere.

Mit Vrkund dis Briefs verfiegelt mit vnferm Keyferlichen anhangendem Infiegel. · Geben zu der Newenstatt am ain vnd dreifsigften Tag des Monads July, nach Chriftj gepurt, Viertzehenhundert vnd im
Sechs

Sechs vnd fünfzigsten, vnfers Reichs im Siebenzehenden, vnd des Keyferthums im fünfften Jaren.

||
(L. S.)
(ist ab.)

Ad Mandatum Dni Imperatoris.
Ulricus Weltzli Vice Cancell.



CCCCIX.

VLRICUS HELFFENSTEINII COMES CONFITETUR
CAROLO ET BERNHARDO FRATRIBUS MARCHIONIBUS
BADENSIBUS JUS APERTURÆ IN CASTRO
HILTENBURG COMPETERE.

ANNO M CCCC LVI.

Ex Tabulario Badensi.

Wir VLRICh Graf zu Helffenstein der elter, bekennen mit difem Briefe als der Hochgeborn Fürst vnd Herre Herr Karle margraue zu Baden &c. vnd Graue zu Spanheim vnfer gnediger Herre von sin felbs vnd des Hochgebornen Fürsten vnfers gnedigen Herren marggraff Bernharts fins Bruders wegen vns jetzundt hat geluhen zwey Efslinger fuder wins zu besickenn. das ist gescheen In follicher mafe,

Cod. Dipl. P. II.

X x *